

FORTBILDUNG

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der **28. Februar 2014.**

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Enzyme«
Postfach 57 09
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung. Die Auflösung finden Sie dort im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



ENZYME

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 02/2014) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2013/420 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 02/2014.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Der Name eines Enzyms setzt sich zusammen aus ...

- A. Cofaktor, Art der Reaktion und Endung -ase.
- B. Substrat, Art der Reaktion, Endung -ose.
- C. Substrat, Art der Reaktion, Endung -ase.

2. Der Proteinanteil eines Enzyms heißt ...

- A. Holoenzym.
- B. Apoenzym.
- C. Coenzym.

3. Das aktive Zentrum eines Enzyms ...

- A. ist der Ort, an dem die enzymatische Reaktion stattfindet.
- B. passt sich je nach erwünschter Reaktion dem Substrat an.
- C. bindet das Substrat irreversibel.

4. Bei Temperaturen ...

- A. unter 0 °C kommen enzymatische Reaktionen quasi zum Erliegen.
- B. über 42 °C erreichen die meisten Enzyme erst ihr Temperaturoptimum.
- C. über 42 °C verändern Enzyme ihre Primärstruktur.

5. Bei einer kompetitiven Hemmung konkurrieren ...

- A. Enzym und Substrat um den Hemmstoff.
- B. Substrat und Hemmstoff um das Enzym.
- C. Enzym und Hemmstoff um das Substrat.

6. Die Enzyminduktion ...

- A. ist die Bildung einer größeren Anzahl an Isoenzymen.
- B. wird auch als allosterische Hemmung bezeichnet.
- C. ist eine vermehrte Bildung von Enzymen als Reaktion auf ein erhöhtes Substratangebot.

7. Ein Beispiel für einen Arzneistoff, der hemmend auf ein Enzym wirkt, ist ...

- A. ASS.
- B. Morphin.
- C. Loperamid.

8. Bei einer Laktoseintoleranz ...

- A. fehlt Laktase.
- B. wird zu viel Laktase im Körper gebildet.
- C. wird zu viel Laktose im Körper gebildet.

9. Enzyme aus der Familie Cytochrom P450 ...

- A. tragen in ihrer prosthetischen Gruppe ein Mg-Ion.
- B. zählen zu den Transferasen, da sie Sauerstoff übertragen.
- C. sind für den Metabolismus von Arzneistoffen von großer Bedeutung.

10. CYP 3A4 ...

- A. wird durch die Einnahme von Johanniskraut vermehrt gebildet.
- B. wird nach Einnahme von Grapefruitsaft vermehrt gebildet.
- C. lässt sich in seiner Aktivität nicht durch Arzneistoffe oder andere Substanzen beeinflussen.